

Herausforderungen mit dem Energieplan leichter lösen

| Dr. Dr. Cay von Fournier



Dass in allen Zeiten die Chancen grenzenlos und groß sind, wissen erfolgsorientierte Menschen. Aurelio Peccei, Begründer und langjähriger Präsident des Club of Rome, sagte einmal: „Unsere Zukunft ist nicht unbeherrschbar, wenn wir lernen, uns Ziele zu setzen und zu planen.“ Auch Zahnärzte müssen Ziele für ihre Praxis finden und genauso wie bei der Implantologie, dem Schwerpunktthema dieser Ausgabe, gehört dazu zum einen eine gute Planung und zum anderen eine strukturierte Vorgehensweise bei der Umsetzung.

Eine effektive Möglichkeit, Ziele in Zukunft einfacher zu erreichen, ist die Anwendung des sogenannten „Energieplans“. Eine Planung also, aus der der planende Zahnarzt und sein Praxisteam Energie und Ideen schöpfen können.

Keinem Architekten würde es einfallen, zu einem Handwerker zu sagen: „Bau mir ein Haus, 15 m x 10 m in der Grundfläche, 4 m hoch, ein Stockwerk und so weiter.“ Ganz im Gegenteil, der Architekt beschreibt nicht nur, sondern macht konkrete Pläne. Zunächst im Maßstab 1:100 für das Detail und dann im Maßstab 1:50. Damit erhält der Handwerker die Voraussetzung, das gewünschte Haus präzise und sicher zu bauen. Aus der Erfahrung der letzten Jahrhunderte weiß man, dass in vielen Bereichen sprunghafte Erfolge und Weiterentwicklungen erzielt werden konnten, in denen man konkrete Planungstechniken eingesetzt hat. Im Bereich der Unternehmensführung glauben viele Zahnärzte jedoch, auf solche

exakten Planungsmittel verzichten zu können. Man kann darauf verzichten, die Frage ist nur, ob sich Praxisziele dann in einer akzeptablen Zeit realisieren lassen.

Herausforderungen bei der strategischen Planung

Welche Bestandteile kennzeichnen eine wirkungsvolle Planung und was bewirkt sie? Als Erstes sollten Sie Ihr Praxisziel ganz genau und bis ins Detail beschreiben. Formulieren Sie also ein Zielszenario oder einen Idealzustand. Damit ist der erste Schritt getan. Sie erhalten so ein verlockendes Leitmotiv, das Sie im täglichen Leben motivieren wird, mit Begeisterung alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um dieses Ziel zu erreichen. Die Praxisstrategie sollte ein möglichst klar umrissenes und für alle verständliches Thema sein. Doch in der Realität sieht es meist ganz anders aus. Hier ergeben sich ernst zu nehmende Probleme und Herausforderungen, mit denen viele Zahnärzte konfrontiert sind:

1. Es fehlen Vision, Ethik, Kultur sowie Ziele und Strategie

Manchmal rückt durch eine zur Selbstverständlichkeit gewordene Auslastung der Praxis die Orientierungsproblematik in den Hintergrund. Die Renditen sind zufriedenstellend – warum sich also den Kopf über eine Strategie zerbrechen? In der Regel wird der Alltag eines solchen Zahnarztes durch operative Hektik und Reagieren auf Gegebenheiten bestimmt. Dies führt dazu, dass derartig geführte Praxen in schwierigen Zeiten oder durch gesetzliche Änderungen sehr schnell unter immensen Druck geraten. Nur Veränderungsbereitschaft kann verhindern, dass solche Praxen in große Krisen geraten.

2. Ziele sind formuliert, es fehlt die zugrunde liegende Vision

Auch diese Variante ist häufig und basiert auf dem Prinzip des Führens durch Ziele allein. Es werden Ziele, in der Regel finanzielle Ziele, für die Praxis festgelegt. Meistens bestimmt der Zahnarzt